



depot aachen

Umbau eines ehemaligen Straßenbahndepots zu einem Stadtteilzentrum



Zuschlag VOF-Verfahren



Zweigeschossiges Bestandsgebäude, Baujahr 1925
Leistungsphasen 1 – 9

BGF / NGF / BRI 9.700 m² / 8.300 m² / 38.100 m³



Fertigstellung 2016



Stadt Aachen Gebäudemanagement

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ wurde der Bereich Aachen-Nord als ein Gebiet mit dringendem Handlungsbedarf eingestuft. Um die problematische Lage im Stadtteil zu verbessern und einen Imagewandel herbeizuführen, soll das „Depot“ als soziales und kreatives Stadtteilzentrum durch die Verzahnung von Jugendarbeit, sozialer Stadtteilarbeit, von Kulturschaffenden und Kulturwirtschaft eine innovative und zukunftsfähige Perspektive schaffen. In diesem Sinne wird das 1925 erstellte ehemalige Straßenbahndepot durchgreifend saniert und umgebaut.

Nach Fertigstellung werden auf insgesamt ca. 8.500 m² Büros, Künstlerateliers, eine Stadtteilbibliothek, Werkstätten, Theaterräume, Gastronomieflächen, ein Jugendzentrum, eine Turnhalle sowie Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen für bis zu 1.000 Besucher zur Verfügung stehen. Dabei soll das Gebäude offen sein für die Aneignung durch die Nutzer, wandelbar und flexibel.



Die ehemalige Nutzung als Straßenbahndepot wird auch in Zukunft erlebbar bleiben. So ist es gelungen das alte Gleisbett und die großen Shed-Oberlichter zu erhalten. Eine zurückhaltende Architektursprache und das Konzept der Einfachheit belassen Abbruchkanten und historische Gebrauchsspuren sichtbar.

Die Baumaßnahmen umfassen die energetische Sanierung der Gebäudehülle, die Instandsetzung der gesamten Betonkonstruktion, Schadstoffsanierung, die Erfüllung heutiger Brandschutzanforderungen und die Erneuerung der haustechnik.



pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

Krefelder Straße 199
52070 **Aachen**
Tel 0241 94 32 38 0
Fax 0241 94 32 38 62
aachen@pbs-architekten.de